

## **Protokoll der 16. ordentlichen Vereinsversammlung Nachbarschaftshilfe Zürich-Affoltern**

**Dienstag, 29. Mai. 2018, um 19 Uhr**

Zentrum St. Katharina, Wehntalerstrasse 451, 8046 Zürich

**Anwesend vom Vorstand:** Peter Jakob, Präsident  
Markus Kuster (Protokoll)  
Galvagno Marcello

**Entschuldigt:** Gsell Daniela  
Schwengeler Ruth

**Vermittlerin** Ruckdeschel Verena

**Entschuldigt:** Barbara Albrecht, Beatrice Bloch, Beat Fischer,  
Margrit und René Kernen, Hansjörg Hirt, Ruth Schwengeler,  
Anna Winkelmann

**Weiter anwesend:** 9 Personen

---

Jakob Peter begrüsst die Anwesenden zur 16. ordentlichen Vereinsversammlung. Die Einladung und die Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt. Eine Präsenzliste wird herum gegeben.

### **1. Wahl der Stimmzählenden**

Die kleine Zahl Anwesender erlaubt es auf eine Stimmzählung zu verzichten.

### **2. Abnahme des Protokolls der Versammlung vom 30. Mai 2017**

Das Protokoll lag zur Einsicht im Büro der Vermittlung auf und ist auch heute an der Versammlung aufgelegt.

Keine Fragen, keine Bemerkungen, Protokoll ist so einstimmig genehmigt.

Dank an Ruth Schwengeler.

### **3. Jahresbericht 2017, Besprechung und Abnahme**

Nachbarschaft, wie sieht eigentlich ihre aus?

Schon rein äusserlich unterscheidet sich da vieles.

Und in Zukunft? Artikel in den gestrigen Zeitungen, Laut einer Studie des Gottlieb-Duttweiler-Instituts ist «mehr projektbezogenes, zeitlich kurzfristiges Engagement

gefragt.

Für längere Zeit verpflichtendes oder über Vereinszugehörigkeit definiertes Engagement verliert an Attraktivität.

benevol-jobs.ch, auf diese Plattform schreiben grössere Institutionen wie Pro Infirmis, SRK, PS ihre Möglichkeiten für freiwilliges Engagement aus.

fuerenand.ch, > eine APP welche ermöglicht, sich mit andern Personen in einer engeren oder weiteren Nachbarschaft zu vernetzen.»

Für uns als NBH ist wichtig:

Dranbleiben, neue Möglichkeiten ausprobieren und für unsere Zwecke benützen. Weiter gibt es natürlich immer noch Menschen, die mit dem Handy telefonieren und zur Not ein SMS schreiben. Für diese und für Personen, die auf eine gute Qualität von Vermittlung und Begleitung der nachbarschaftlichen Beziehung angewiesen sind werden wir weiterhin DA sein.

Vereinstätigkeiten 2017:

Das Finden von finanziellen Mitteln wurde uns dieses Jahr einfach gemacht. Wir erhielten genügend Mittel aus Spenden und Kollekten, ohne bei Stiftungen um Unterstützung nachfragen zu müssen.

Markus Kuster ist daran unser Mitgliederwesen zu konsolidieren.

Wenige Kontakte zum Sozialamt der Stadt Zürich, im Zusammenhang mit den Beiträgen ab 2019 bis 2024.

Die Kirchgemeinden Affoltern und Seebach schliessen sich per 1.1.19 zum Kirchenkreis 10 zusammen. Wir verfolgten und verfolgen weiterhin die Entwicklungen und sind in gutem Gespräch mit den Zuständigen. Aktuell zeichnen sich keine Veränderungen ab. Ein neuer Web-Auftritt wurde vom FNBH erarbeitet und eingerichtet. Unsere Affoltern Seite ist mit guter Mithilfe von Barbara Albrecht unterdessen fast vollständig aktualisiert.

Weiteres hören Sie von Vreni Ruckdeschel. Mit Ergänzungen, Stichworten und Gedanken zu ihren Jahresberichten.

Ergänzungen von Vreni Ruckdeschel:

Menschen aus dem Quartier rufen Vreni Ruckdeschel im Sekretariat der Nachbarschaftshilfe wegen irgendeinem Anliegen an. Im Laufe der Telefongespräche geht es oft „nur“ darum, mit jemandem reden zu können. Es sind einsame Menschen. Darum ist für sie auch der Dialog das wichtigste Element in ihrer Arbeit, das Gespräch mit den Menschen. Ob am Grillfest, beim Kerzenziehen oder am „Tag der Nachbarn“, überall tritt sie mit den Menschen ins Gespräch, knüpft neue Kontakte oder vertieft die Bestehenden. So erweitert sich das Netz der Nachbarschaftshilfe und die Freiwilligen können besser vermittelt werden. Für die Qualität dieser Arbeit spricht, dass im letzten Jahr nur zwei Änderungen bei Vermittlungen vorgenommen werden mussten. Wobei die Bandbreite der Helfer von Menschen mit Jahrgang 1988 bis 1937 geht.

Bei der Perlenarbeit besteht eine Zusammenarbeit mit „Brothuse“. Die Perlen leisten wertvolle Arbeit für andere und finden so auch für sich selbst wieder eine Aufgabe. Sie werden als „Perlen“ endlich wieder gebraucht.

Auch im dritten Jahr erlebt sie ihre Arbeit als Vermittlerin bei der Nachbarschaftshilfe als lebendig und interessant und dankt für das Vertrauen.

Jakob Peter dankt allen, die zum guten Gelingen beitragen.

#### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2017 und des Revisionsberichtes**

Wie aus dem Jahresbericht, welcher an alle Vereinsmitglieder verschickt wurde, zu entnehmen ist, schliesst die Rechnung 2017 mit einem Überschuss von CHF 4'365.90. Das Vereinskonto am 31.12.2017 beträgt CHF 36'908.05.

Ein herzlicher Dank an Diana Häderle für die korrekt geführte Buchhaltung und an Hansjörg Hirt für den Revisorenbericht. Ein Gruss von H. Hirt und sein Kompliment an Diana Häderle für die wie immer ausgezeichnet geführte Buchhaltung und Rechnung. Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Rechnung 2016 wird abgenommen.

#### **5. Budget 2018 / 2019**

Jakob Peter stellt das Budget 2019 kurz vor. Es sind keine Fragen/Anmerkungen der Mitglieder vorhanden, somit wurde das Budget 2019 einstimmig angenommen.

#### **6. Wiederwahl der aktuellen Vorstandsmitglieder**

Der Vorstand wird einstimmig wieder gewählt.

#### **7. Bestätigung der Revisionsstelle, Herr Hansjörg Hirt, Zürich-Affoltern**

Herr Hansjörg Hirt wird als Revisor einstimmig bestätigt.

Herzlichen Dank an Alle.

#### **8. Bericht zum Stand der Eingabe an das Sozialdepartement der Stadt Zürich für die Subventionierung unseres Wirkens von 2019 bis 2024. (Kontrakteingabe)**

Der zuständige Stadtrat, Raphael Golta wird im Laufe des Sommers im Sinne der Weisung die der Gemeinderat Ende März verabschiedete, beschliessen, dass die NBH Affoltern weiterhin Fr. 11'200 an Subventionen bekommt.

#### **9. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **10. Diverses**

Jakob Peter bedankt sich für das Interesse und wünscht noch einen angenehmen Abend.

Dank an die Gastfreundschaft der Katholischen Kirche St. Katharina und die Käthi Crew für den feinen Apéro. Die Anwesenden nutzen die Gelegenheit zu einem informellen Austausch beim feinen Apéro.

Schluss der Vereinsversammlung 19.45 Uhr

Für das Protokoll Markus Kuster